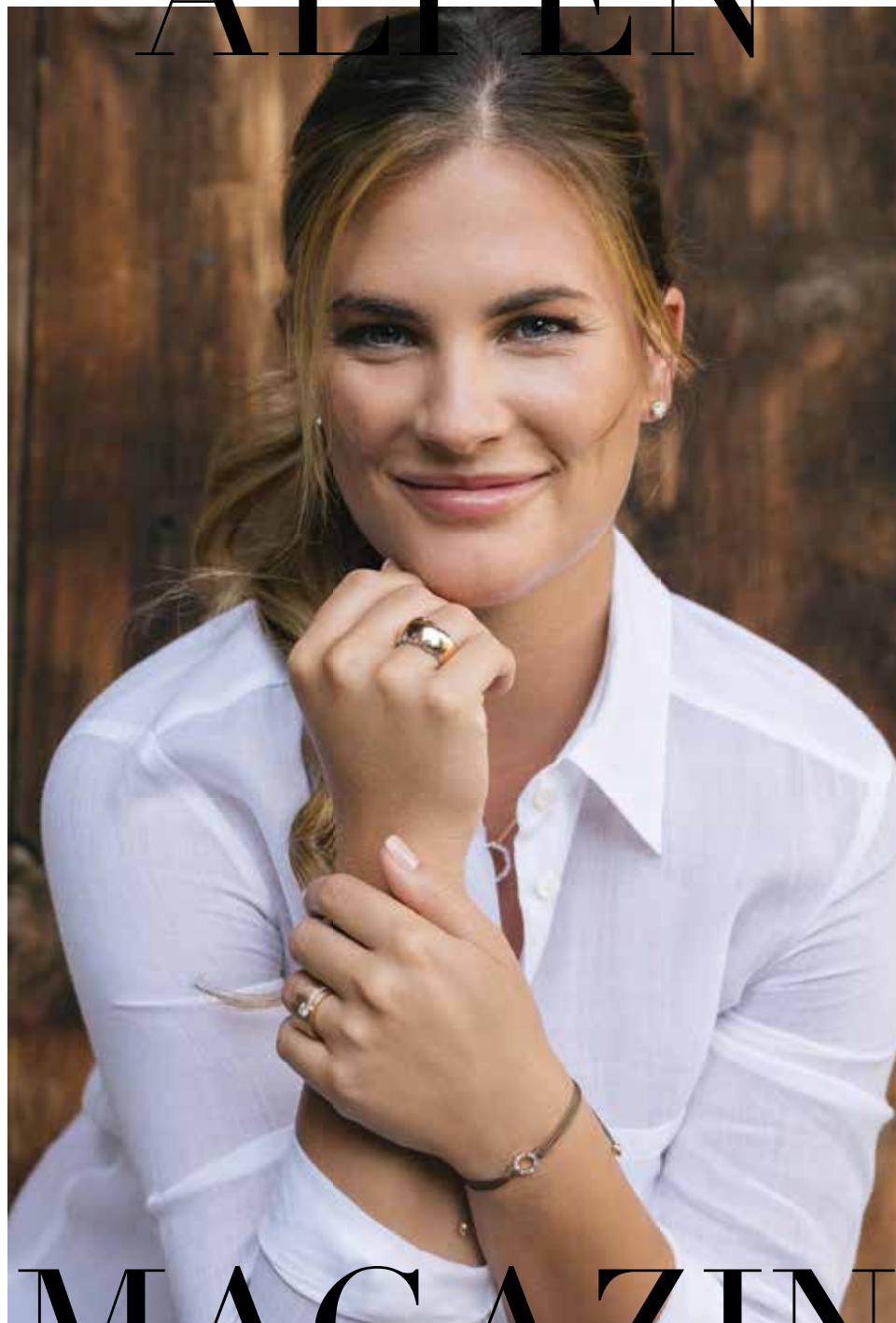


SCHMUCKWERK

ALPEN



MAGAZIN







# Liebe Schmuck-Freunde,

1994 gründeten wir SCHMUCKWERK mit der Idee, über den Tellerrand der Schmuckgestaltung zu schauen. Wir wollten eine neue Schmuckperspektive finden und Ungewöhnliches entdecken. Seitdem tüfteln wir an einzigartigen Schmuckideen, welche die Grenzen des Goldschmiedehandwerks neu definieren. Es entstehen charaktervolle Schmuckstücke, die nicht nur schön sind und sich gut anfühlen. Sie sollen alle Sinne ansprechen, durch neue Technologien faszinieren und besondere Geschichten erzählen.



Wir sind jüngst mit offenen Augen über die Alpen gewandert, um erneut über den Tellerrand zu schauen und unseren Horizont zu erweitern. Dabei haben wir neue Eindrücke gewonnen und neue Wege entdeckt. Diese Wanderung lieferte uns Inspirationen, die wir für Sie in Schmuck umgesetzt haben.

Begleiten Sie uns auf dieser Entdeckungsreise über die Alpen, erleben Sie die funkelnde Welt unserer Alpen-Kollektion und lassen Sie sich durch unser neues Magazin inspirieren!

Heike und Markus Schmidt

## **Alpenring-Set**

GT 295 PT            5.890 €  
GT 705 PT 2 x    je 2.390 €  
GT 534 PT            11.900 €

# ALPEN



# RING

Für uns gibt es nichts Schöneres als glitzernde Gipfel, dramatische Berge, weite Täler, duftende Bergblumen ... Wir lieben die Alpen! Diesem beeindruckenden, steinernen Naturwunder voller Kraft und Leben haben wir ein glanzvolles Schmuckstück gewidmet.



Linke Seite  
**Halsschmuck**  
GH 115 RG      **3.190 €**

**Alpenring**  
GR 325 RG      **8.900 €**

**Alpenring-Set**  
GT 295 RG      **5.490 €**  
GT 705 PT      **2.390 €**  
GT 524 RG      **4.790 €**

**Armbänder**  
GA 507 PT      **8.900 €**  
GA 516 RG      **7.200 €**  
GA 205 RG      **1.790 €**

**Alpenring**  
**5.490 €** GT 295 RG

# LAYERN

Tragen Sie Ihre Halsketten lässig zusammen. Jeden Tag das kleine Glück und immer, wenn es passt und Sie Lust darauf haben, die lange Kette dazu.



## *Halsschmuck*

GH 404 RG 4.790 €  
GH 505 RG 10.900 €

## *Ohrstecker*

GO 514 RG 3.980 €

## *Alpenring*

GR 325 RG 8.900 €

Rechte Seite

## *Ohrstecker*

3.980 € GO 514 RG

## *Alpenringe*

20.800 € GR 326 PT  
8.900 € GR 325 RG

## *Armband*

1.790 € GA 205 RG









Linke Seite

**Alpenring-Set**

GT 295 RG 5.490 €  
 GT 705 PT 2.390 €  
 GT 524 RG 4.790 €

**Armband**

GA 205 RG 1.790 €

**Alpenring**

GR 325 RG 8.900 €

**Alpenring-Set**

5.490 € GT 295 RG  
 je 2.390 € 2 × GT 705 RG  
 4.790 € GT 524 RG

# GOLDRAUSCH DER ALPEN

**Gold! Hunderte Tonnen von Gold! Und sie liegen uns zu Füßen.  
Glauben Sie nicht? Dann lassen Sie sich überraschen ...**

**G**old gibt es überall auf der Welt. Aber wann und wie ist es entstanden? Wo kann man es finden? Und das Wichtigste: Wie kann man es abbauen? Wissenschaftler gehen davon aus, dass Gold durch Supernova-Nukleosynthese und durch die Kollision von Neutronensternen entstanden ist. Gold soll bereits im Sternenstaub vorhanden gewesen sein, aus dem sich das Sonnensystem gebildet hat. Eine wunderbare Vorstellung! Aber bis heute nur eine Theorie, denn bewiesen ist noch nichts. Sicher ist nur: Gold ist vor über fünf Milliarden Jahren entstanden und es wird nie wieder neues auf der Erde entstehen. Alle Versuche Gold heute künstlich herzustellen, sind zum Scheitern verurteilt. Das bedeutet, dass Gold endlich ist. Und das ist gut so. Denn nur dadurch behält es seine Seltenheit, seinen Wert und seinen Mythos.

Solange die Welt noch keine feste Erdkruste hatte, ist Gold durch seine hohe Dichte ins Erdinnere gesunken. Deshalb finden wir heute nur Gold, das entweder nach der Krustenbildung auf die Erde gelangt ist (Meteoriten) oder durch vulkanische Aktivitäten wieder an die Oberfläche kam.

Als eines der wenigen Metalle kommt Gold am häufigsten in reiner Form vor: Mikroskopisch kleine Teilchen, körnig oder als Nugget. Und das überall auf der Welt. Meistens findet man Gold im Gestein (primäre Lagerstätte) oder in Flussablagerungen (sekundäre Lagerstätte). Warum man Gold vor allem in

und um die Alpen findet, ist leicht zu erklären: tektonische Plattenbewegungen mit enormem Druck und hohen Temperaturen verdichteten die Goldvorkommen zu Lagerstätten. Alleine in der Berggruppe der Hohen Tauern, über die wir gewandert sind, vermuten Geologen noch über 100 Tonnen Gold. Dass so viel noch in den Alpen liegt und (noch) nicht abgebaut ist, liegt daran, dass es ein enormer Aufwand ist, sich in die Berge zu buddeln: für ein Gramm Gold muss mindestens eine Tonne Gestein bewegt werden.

Wenn Sie jetzt der Goldrausch gepackt hat, gibt es aber einfachere Wege an das Gold der Alpen zu kommen: Erosion hat dafür gesorgt, dass es durch Bäche und Flüsse gewandert ist und dort einfacher gefunden werden kann. Sogar hier bei uns in Düsseldorf kann man in den Rheinauen Gold waschen. Und das kommt ganz sicher aus den Alpen. Besorgen Sie sich einfach eine Goldwaschpfanne und schon kann es losgehen. Es gibt kein Gesetz, welches das Goldwaschen im Bach oder Fluss verbietet. Tabu sind natürlich Naturschutzgebiete. Auch private oder verpachtete Gewässer, etwa von Angelvereinen, sollten gemieden werden. Wichtig ist, dass Sie sich ein Gebiet aussuchen, in dem schon Gold gefunden wurde: der Bayerische Wald, das Allgäu und die zentrale Schweiz

sind die Klassiker. In Österreich sind Sie an der Mur oder an der Salzach richtig.

Am besten machen Sie einen Goldwäscherkurs. Einige Hobbygoldsucher bieten Interessierten Kurse an, um ihre Leidenschaft zu teilen. Dann heißt es, die Waschpfanne richtig zu bedienen: Nehmen Sie Sand aus dem Bachbett darin auf. Durch leicht kreisende Bewegungen trennen Sie mit Hilfe des Wassers und der Schwerkraft den Inhalt. Zuerst müssen die gröberen Steine ausgewaschen werden, dann der helle und schließlich der dunklere Sand. Mit ein bisschen Übung und Anleitung ist es nicht so schwierig. Diesen Waschvorgang wiederholt man ein paar mal. Zurück bleibt das goldhaltige Konzentrat. Mit Geduld und etwas Glück finden Sie sicher kleinste Goldfalter. Reich wird man damit allerdings nicht. Doch es ist schon ein tolles Gefühl tatsächlich Gold zu finden.

Wenn Sie jetzt endgültig der Goldrausch gepackt hat, geben wir Ihnen den besten Geheimtipp: Bei unseren Juwelieren finden Sie wunderbaren Schmuck, der unsere Leidenschaft für Gold und die Alpen in sich trägt: die Alpen-Kollektion.



GOLD



RAUSCH

**Alpenring**  
GR 326 PT 20.800 €



Rechte Seite  
**Halsschmuck**  
3.190 € GH 115 RG

**Alpenring**  
8.900 € GR 325 RG

**Alpenring-Set**  
5.490 € GT 295 RG  
2.390 € GT 705 PT  
4.790 € GT 524 RG





**Halsschmuck**  
GH 115 RG 3.190 €

**Creolen**  
GO 815 RG 3.690 €

**Alpenring-Set**  
GT 295 RG 5.490 €  
GT 705 RG 2x je 2.340 €  
GT 534 RG 11.600 €

Rechte Seite  
**Creolen**  
4.290 € GO 415 RG

**Halsschmuck**  
3.190 € GH 115 RG

**Armbänder**  
8.900 € GA 507 PT  
7.200 € GA 516 RG  
1.790 € GA 205 RG

**Alpenring**  
8.900 € GR 325 RG

**Alpenring-Set**  
5.490 € GT 295 RG  
2.390 € GT 705 PT  
4.790 € GT 524 RG







***Halsschmuck***

GH 205 RG 1.690 €

***Ohrstecker***

GO 705 RG 2.290 €

***Armspange***

GA 705 RG 3.690 €



*Alpenring-Set*

- 3.490 € GT 365 RG
- 2.300 € GT 805 PT
- 2.490 € GT 1424 RG



*Alpenringe*

GR 215 PT 6.690 €

GR 225 RG 7.490 €



*Halsschmuck*  
2.390 € GH 105 RG

*Creolen*  
2.390 € GO 205 RG

*Alpenring*  
5.980 € GR 315 RG

*Armband*  
7.200 € GA 516 RG



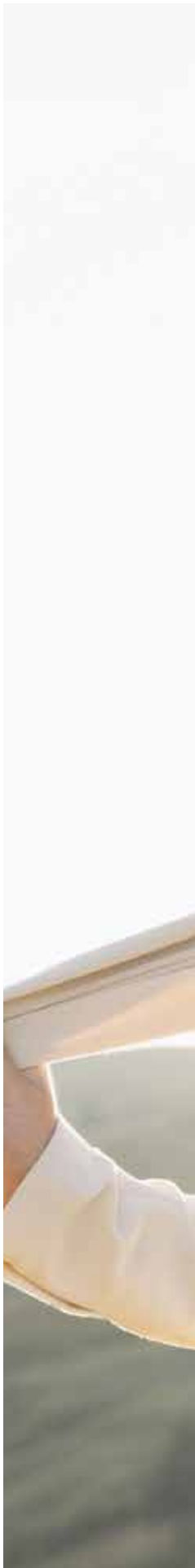
**Creolen**  
GO 1475 RG 4.190 €

**Alpenring**  
GR 325 RG 8.900 €



Rechte Seite  
**Creolen**  
4.290 € GO 415 RG

**Halsschmuck**  
3.190 € GH 115 RG







***Halsschmuck***

GH 404 RG 4.790 €

***Ohrstecker***

GO 514 RG 3.980 €

***Alpenring***

GR 424 RG 13.200 €

***Armband***

GA 414 RG 4.980 €





**Halsschmuck**  
1.690 € GH 205 RG

**Ohrstecker**  
1.890 € GO 305 RG

**Ohrstecker**  
2.290 € GO 1005 RG

**Alpenring-Set**  
2.980 € GR 126 PT  
1.090 € GR 120 RG

**Alpenring-Set**  
1.690 € GR 125 PT  
je 1.590 € 2 × GR 125 RG

# ALPEN TRAURING

Eine große Liebe braucht starke Symbole. Wie die einzigartigen Alpen-Trauringe: Nur diese beiden Ringe, die eigens für jedes Paar angefertigt werden, passen perfekt zusammen.  
Kann es ein schöneres Symbol für die Liebe geben?

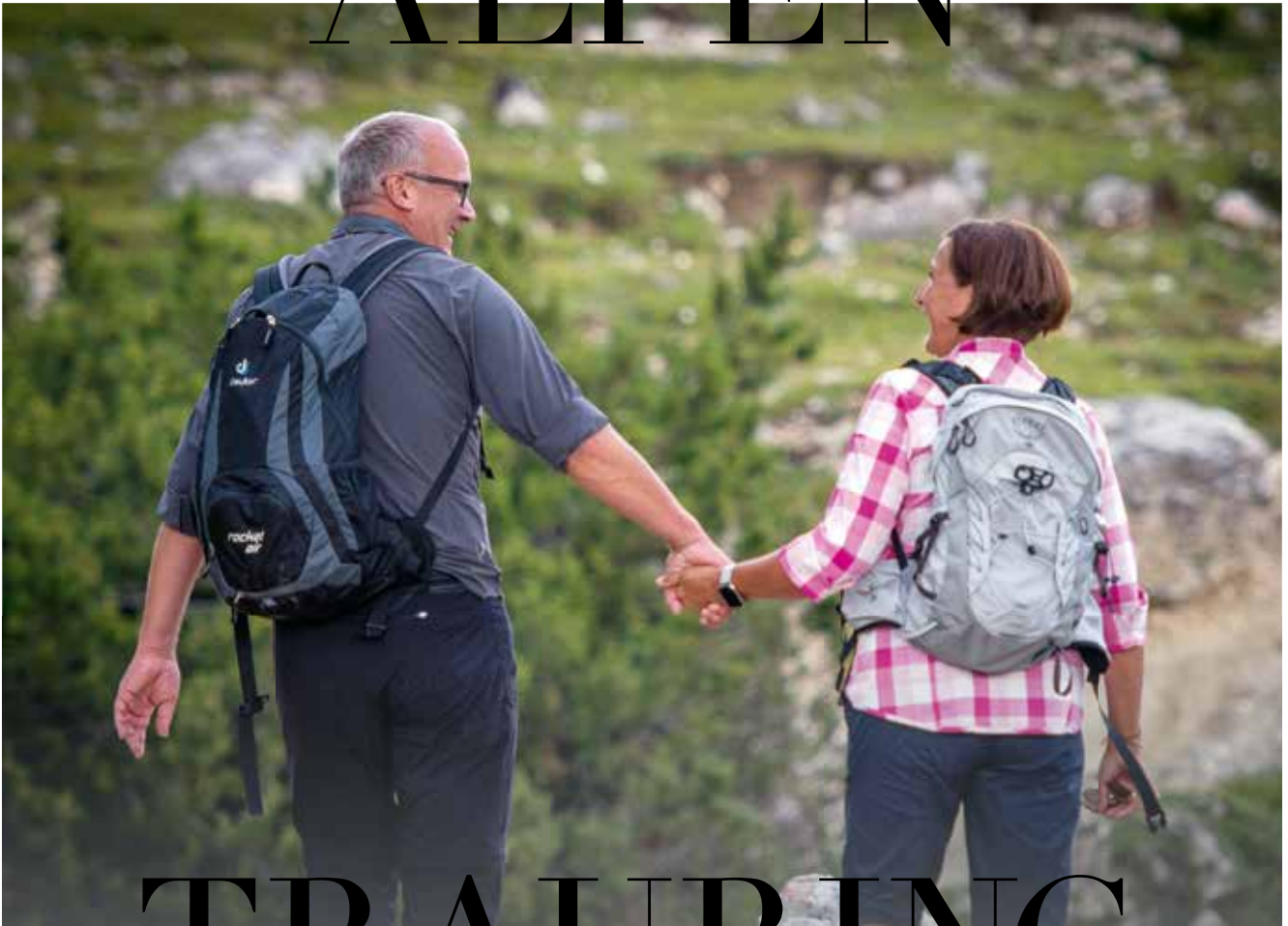


*Trauring-Paar*

GT 295 RG Damenring 5.490 €  
GT 260 RG Herrenring 3.490 €



# ALPEN



# TRAURING

„Jemanden mit seinen Ecken und Kanten lieben“  
Dieses Gefühl ist bei unseren Alpen-Trauringen Realität geworden.  
Nur die Ecken im Herrenring passen zu den Kanten im Damenring.

# MEINE ECKEN PASSEN ZU DEINEN KANTEN

Es gibt drei einfache Prinzipien für uns: 1. Wir fertigen nur Schmuck, der uns selber gefällt und suchen Menschen, die so für Schmuck empfinden wie wir. 2. Wir machen nichts, was es schon gab. 3. Jedes Schmuckstück muss ein Besonderes sein.

Diesen Prinzipien folgend war ein „normaler“ Trauring keine Option für uns. So machten wir uns an die Arbeit, einen Trauring zu entwerfen. Weil wir unseren Alpenring lieben, war die Idee schnell geboren: Der Herrentrauring sollte zum Alpenring passen.



Von da an war es nur noch ein kleiner, aber kreativer Schritt, seine Kanten passend zu ihren Ecken zu machen. Die Geburt einer einzigartigen Trauringidee.

Wenn Sie sich für Ihre Hochzeit einen besonderen Trauring wünschen oder zu einem runden Hochzeitstag einen neuen Trauring aussuchen möchten: Mit dem Alpen-Trauring finden Sie etwas Einzigartiges. Und das nicht nur, weil die Idee

so besonders ist, sondern auch, weil nur diese beiden Ringe, die für Sie gefertigt werden, perfekt zusammenpassen. Den Alpen-Trauring gibt es in zwei Profilen: eckig oder abgerundet, jeweils in zwei Breiten.



## Solitaire-Ring

Schreiben Sie Ihre Liebesgeschichte mit dem Solitaire-Ring. Als einzigartigem Antragsring oder zu einem besonderen Hochzeitstag.



## Memoire-Ring

Zum Hochzeitstag, zur Geburt Ihres Kindes oder zu jedem anderen traumhaften Moment: der passende Memoire-Ring.



## Herrenring

3.490 € GT 260 RG passend zu GT 295

## Solitaire-Ring

2.490 € GT 1424 RG passend zu GT 365

## Memoire-Ring

2.300 € GT 805 PT passend zu GT 365

## Solitaire-Ring

2.980 € GT 514 PT passend zu GT 295

## Trauring-Paar

3.490 € GT 365 RG Damenring  
2.550 € GT 350 RG Herrenring

„Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn es geteilt wird.“



Sie möchten einen neuen Trauring, aber nicht auf Ihren gewohnten verzichten?  
Um Ihnen diesen Wunsch zu erfüllen, haben wir eine tolle Lösung:  
Wir verbinden Ihren alten Trauring mit Ihren neuen Alpen-Trauringen.

***Trauring-Paar***

GT 295 PT Damenring **5.890 €**  
GT 270 PT Herrenring **4.490 €**











Linke Seite  
**Ohrstecker**  
 GO 514 RG 3.980 €

**Alpenring-Set**  
 GT 295 RG 5.490 €  
 GT 705 PT 2.390 €  
 GT 524 RG 4.790 €

**Halsschmuck**  
 GH 115 RG 3.190 €

**Armbänder**  
 GA 507 PT 8.900 €  
 GA 516 RG 7.200 €  
 GA 205 RG 1.790 €

**Alpenring**  
 GR 325 RG 8.900 €



**Armband**  
 8.900 € GA 507 PT

**Alpenring-Set**  
 5.890 € GT 295 PT  
 je 2.390 € 2 x GT 705 PT  
 11.900 € GT 534 PT

ismo







## PREISLISTE

Für Preis - und Produktinformationen scannen Sie bitte den QR Code.



## HÄNDLER

*Halsschmuck*  
GH 505 RG 10.900 €

Für Ihre Händlersuche scannen Sie bitte den QR Code.







Altbauer Benjamin Insam und Marie, unser Model, hatten viel Spaß zusammen. Vor allem, als er erfahren hat, dass Marie zuhause über 50 Kühe auf dem Hof hat, war es um ihn geschehen.







Paratonihof in St. Christina, Gröden, Südtirol:  
Einer der ältesten Höfe im Alpenraum, der Paratonihof, war die Traumkulisse für unser Fotoshooting. Der Hof wurde 1232 erbaut und von der ganzen Familie Insam in liebevoller Handarbeit restauriert. Ein herzliches Dankeschön an Familie Insam für die tolle Gastfreundschaft!

Falls Sie mal in der Gegend sind: Genießen Sie im Restaurant Mesc da Paratoni authentische Bauernküche in einer einzigartigen Umgebung.  
[www.paratoni.com](http://www.paratoni.com)



# EINMAL ÜBER UNSERE ALPEN ...

Zu Fuß den Alpenhauptkamm überqueren? Eine Unternehmung, die nicht nur für Extremsportler und Profibergsteiger lohnend ist! Heike und Markus Schmidt stellten sich dieser Herausforderung. Während die beiden Gründer und Inhaber der SCHMUCKWERK Manufaktur in ihrem Berufsleben filigrane Schönheiten aus Gold und Platin kreieren, trotzte das mutige Ehepaar auf ihrem Weg Wind und Wetter. Ein Erlebnisbericht.

**W**ir lieben die Alpen. Und haben ihnen den Alpenring gewidmet. Jetzt machen wir uns auf zu einem kleinen Alpen-Abenteuer: wir wollen in einer Woche den Alpenhauptkamm überqueren.

Dafür haben wir als Highlight den Nationalpark Hohe Tauern mit den Ausblicken auf Großvenediger und Großglockner ausgesucht. Unsere Tour startet in Kitzbühel und soll nach sechs Wandertagen in Südtirol enden. Und nun, nach vielen Jahren darüber reden und nach einem Jahr planen ist es real geworden: wir packen unsere Wandersachen ...

## **Anreisetag**

Heute sind wir in Kitzbühel angekommen. Ein nettes Hotel mit Bergblick. Nur das Wetter ist bescheiden: kühl, ab und zu Regen und nur ganz selten lässt sich die Sonne blicken. Aber die Wetteraussichten sehen gut aus. Auf der Fahrt kommen immer wieder die Gedanken auf: Haben wir uns zu viel vorgenommen? Sind wir fit genug? Passt das Wetter? Aber auch das Kribbeln im Bauch wird stärker je näher wir den Alpen kommen. Nicht über den Brenner, sondern über die Berge die Alpen überqueren. Auf den Wegen wie einst Ötzi und Hannibal. So fühlt sich ein Abenteuer an. Wunderbar! Heute früh gegessen und ganz früh ins Bett, denn um 6 Uhr klingelt der Wecker.





... MIT KRIBBELN  
IM BAUCH ...



### Erster Wandertag

Wir haben uns spontan entschieden, dass 7 Uhr aufstehen auch reicht! Wir sind ja im Urlaub und nicht Teil von Hannibals Armee. Ein kräftiges Frühstück und los geht der erste Tag.

Zum Einstieg und Warmlaufen ist eine Kuschtour geplant: 14 km und 400 Höhenmeter von Kitzbühel nach Jochberg. Leider bleibt uns der Blick auf den Wilden Kaiser durch tiefe Wolken verwehrt. Ansonsten eine schöne Almen-Tour. Alles läuft rund und schon um 14 Uhr erreichen wir unsere erste Unterkunft. Heute Abend werden wir mit Frittatensuppe und Kaiserschmarrn die Kraftreserven für die nächsten Tage aufbauen.

### Zweiter Wandertag

Heute geht es von Jochberg über das Gauxjoch am kleinen

Rettenstein (2.216 m) vorbei über den Resterkogel zum Pass Thun und Mittersill. 18,5 km Wanderstrecke mit 850 Höhenmetern hoch und 800 wieder runter. Puh! Der Weg hinunter ist hart und schmerzhaft. Hoffe, dass wir morgen wieder fit und motiviert sind, denn morgen kommt die schönste aber auch anstrengendste Tour über den Felber Tauern. Heute sehen wir dafür phänomenale Ausblicke vom Großglockner (3.798 m) bis zum Großvenediger (3.657 m). Genau dazwischen überqueren wir den Alpenhauptkamm auf 2.500 m. Gleich geht es in den Biergarten - und dort wartet hoffentlich eine eiskalte Weißweinschorle auf uns.

### Dritter Wandertag

Heute steht die historisch interessanteste Etappe der Alpenüberquerung an: auf historischem Weg durchs Trudental und die Nassfelder über den Felber Tauern. Archäologische Funde verweisen auf die Mittelsteinzeit! In der Bronzezeit wurde hier sogar schon Weidewirtschaft betrieben. Die römische Nutzung in der Spätantike erscheint da





recht neumodisch. Am Hintersee bei Mittersill geht es los: 800 stramme Höhenmeter durch den Wald, einen Alpenschungel und auf die Almen. Nach dem ersten Kamm öffnet sich ein verwünschter Ort: die Nassfelder Wasserfälle, kleine und große Seen, Moore und dazwischen mäandern hunderte kleine und große Bäche. Ein paar Kühe liegen faul herum: ein Zeichen! Hier wird die erste Rast gemacht. Über den Nassfeldern geht es in die Felsen und 400 Höhenmeter später lädt die St. Pöltener Hütte zur zweiten Rast ein. Ab dann geht es 1.000 Höhenmeter langsam bergab. Nach zwei Kilometern öffnet sich das Tal und ein grandioser Blick auf den Großvenediger mit einer spektakulären Gletscherkulisse öffnet sich. Ehrfurchtsvoll wird nochmals Pause gemacht und – respektlos angesichts dieser Ausblicke – in die Jausen gebissen. Der Weg ins Tal zieht sich, aber irgendwann ist auch er geschafft. Mit dem Bus geht es dann nach Matrei, wo ein schönes Hotel mit einem Natursee auf uns wartet. So sieht ein Lieblingsplatz aus ...

#### **Vierter Wandertag**

Heute geht es vom Defereggental bei Matrei, Osttirol, Österreich über den alten Schmugglerpfad in das Gsieser Tal nach St. Magdalena, Südtirol, Italien. Nach 500 Meter steilem Aufstieg durch einen Zauberwald gehen wir über eine

von Kühen bewachte Alm. Da muss einfach auch mal der Schwächere nachgeben, wenn so ein stattliches Tier auf dem Wanderweg steht. Aber wer mag schon, dass jemand durch sein Futter läuft? Dann geht es nochmals 300 Höhenmeter zum Sattel rauf über einsame Bergänge. Die Grenze zu Italien. Oben angekommen öffnet sich ein toller Anblick: das Gsieser Tal und im Hintergrund die Dolomiten mit den Drei Zinnen, unserem Ziel der Alpenüberquerung. Bis dahin steht uns aber noch der Abstieg ins Gsieser Tal bevor. Die ersten Wanderer begrüßen uns mit einem „Buongiorno“ und die wunderschöne Jausenstation Kradorfer Alm verwöhnt uns mit Südtiroler Spezialitäten.

#### **Fünfter Wandertag**

Heute geht es ganz entspannt über den alten Römerweg von St. Magdalena nach Toblach. 400 Höhenmeter sind mittlerweile unser Warmlaufprogramm. Kaum sind wir um den Stadler gewandert, sehen wir die Krönung unserer Alpenüberquerung: die Dolomiten. Ganz anders als die Nordalpen präsentieren sich die Dolomiten: elegant, spektakulär und doch filigran ... typisch Italien! Jetzt ruhen wir uns aus, um für das Finale fit zu sein: die Wanderung zu den Drei Zinnen.

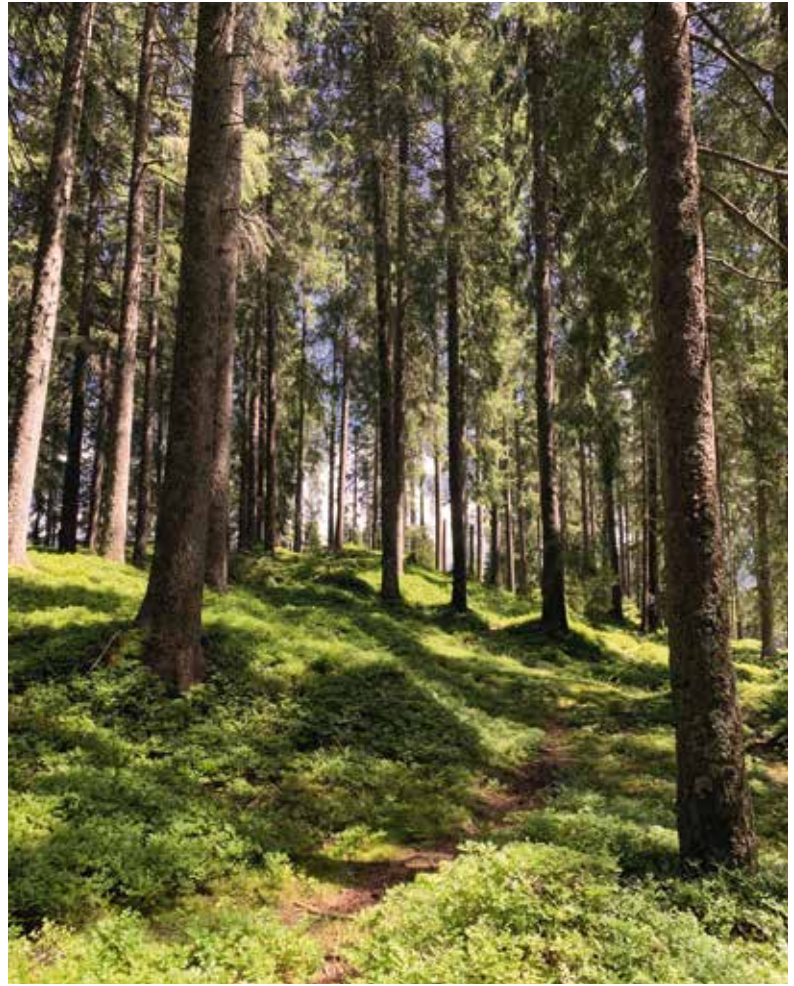
### Sechster und letzter Wandertag

WOW! Das war die Krönung unserer Tour! Das UNESCO Welterbe Nationalpark Drei Zinnen in den Dolomiten war unsere schönste Wandertour. Am Morgen waren die Berge noch von Wolken verhangen aber die Sonne kämpfte sich langsam durch und gab immer mehr dieser unglaublichen Kulisse preis. Unser Aufstieg ging über das idyllische Fischleintal. Nach den ersten 300 Höhenmetern verschwanden die letzten Wolken. Ein toller Anblick. Aber auch ein mühsamer Aufstieg mit knapp 1.000 Höhenmetern. Aber jede Mühe ist es heute wert! Nach drei Stunden erreichen wir die Drei Zinnen Hütte auf 2.400 Metern. Eines darf man hier oben aber nicht erwarten: Einsamkeit. Denn hier ist einer der Hotspots der Alpen. Kaum waren wir nach einem 2.000 Kaloriensnack (Ooopfalstruuvadl) wieder beim Abstieg, waren wir zum Glück wieder fast alleine unterwegs.









Ein zünftiges „Salve“ ist hier der richtige Bergsteigergruß, auch wenn manche Wanderer mit „Hallo“ antworten. Nach sieben Stunden mit Rast und einer letzten Busfahrt sind wir wieder im Hotel angekommen. Jetzt haben wir unser Abenteuer Alpenüberquerung gemeistert, aber damit ist auch unser Urlaub leider zu Ende.

**Mit einem herzlichen Servus und Pfat Eichgrößen Heike und Markus „Ötzi“ Schmidt!**

PS: Ein herzliches Dankeschön an das Team unserer Agentur FEUER & EIS aus Rottach-Egern, die uns eine großartige Tour organisiert haben! [www.feuer-eis-touristik.de](http://www.feuer-eis-touristik.de)



#### Statistik

1. Tag: 400 Höhenmeter rauf,	1.125 runter,	15,2 km
2. Tag: 825 Höhenmeter rauf,	800 runter,	18,5 km
3. Tag: 1.125 Höhenmeter rauf,	1.050 runter,	14,5 km
4. Tag: 800 Höhenmeter rauf,	750 runter,	14,9 km
5. Tag: 480 Höhenmeter rauf,	460 runter,	18,5 km
6. Tag: 960 Höhenmeter rauf,	900 runter,	19,2 km

Kilometer gesamt: 100,3

Höhenmeter rauf: 4.960

Höhenmeter runter: 5.085

## Unser Ziel ist ...

... dass Sie unseren Schmuck mit Freude genießen können und damit glücklich sind. Um das zu erreichen, achten wir auf ein vertrauensvolles Miteinander, auf die Sinnhaftigkeit unserer Produkte, eine nachhaltige Fertigung und persönliches Verantwortungsbewusstsein.

## DANKE!

Jeden Tag sind wir dankbar und glücklich, dass wir unseren Traum von der eigenen Schmuckmanufaktur leben dürfen. Ihnen als Kunde, unserem Team und allen Lieferanten ein herzliches DANKESCHÖN für Ihre Treue & Unterstützung!









## Verantwortung

Wer Schmuck liebt, trägt auch Verantwortung. Wir versuchen, diesem Anspruch gerecht zu werden, indem wir unsere 30 Mitarbeiter fair behandeln und unseren Lieferanten ein verlässlicher Partner sind. So gibt es kaum ein Jahr, in dem wir nicht ein langjähriges Mitarbeiterjubiläum feiern dürfen. Mit den meisten unserer Lieferanten arbeiten wir schon seit Gründung unseres Unternehmens zusammen. Stolz blicken wir auf das, was uns ausmacht: Verlässlichkeit, ein achtsamer, partnerschaftlicher Umgang miteinander und hochwertiger, nachhaltig produzierter Schmuck, der Sinn stiftet – weil er Ihnen Freude bereiten und Sie glücklich machen soll.

## Nachhaltigkeit

Seit unserer Gründung verwenden wir ausschließlich recyceltes Edelmetall. Dadurch gewährleisten wir die energie- und umweltschonendste Herstellung unserer Schmuckstücke. Unsere Diamanten werden nach dem Kimberley Prozess eingekauft und kommen aus konfliktfreien Ländern. Alle Lieferanten werden nach deren verantwortungsbewusstem Handeln ausgewählt. Darüber hinaus setzen wir uns ständig mit den politischen und sozialen Gegebenheiten in den Herkunftsländern auseinander und passen unsere Lieferketten entsprechend an.





## NEWSLETTER

Einmal im Monat berichten wir über neue Schmuckideen, bieten Ihnen Einblicke in unsere Manufaktur und lüften ab und zu ein Betriebsgeheimnis. Es wäre schön, wenn Sie dabei sind. Scannen Sie einfach den QR Code und melden Sie sich an. Wir freuen uns... auf Sie!

Heike und Markus Schmidt



# MANUFAKTUR

Die alte Papiermühle im Angertal in Ratingen, ein historisches Gebäude aus dem Jahr 1852, ist der Ort, an dem SCHMUCKWERK seit 1994 aus Emotionen Schmuck entstehen lässt. Über 500 Quadratmeter Produktionsflächen bieten unseren 30 Mitarbeitern die Möglichkeit ihr Handwerk auszuüben.

Hier werden im passenden Ambiente alle Schmuckstücke aus der Alpen-Kollektion hergestellt. Dabei fertigt jeder Goldschmied „sein“ Schmuckstück mit den klassischen Goldschmiedewerkzeugen und modernster Technologie von Anfang bis Ende. Jedes Schmuckstück erhält nach Vollendung die persönliche Punzierung des Goldschmieds. So können wir selbst nach 28 Jahren sehen, welcher Goldschmied Ihr Schmuckstück gefertigt hat.







#### HERAUSGEBER

Markus Schmidt GmbH  
Papiermühlenweg 74  
40882 Ratingen

#### KONTAKT

E-Mail: [info@schmuckwerk.de](mailto:info@schmuckwerk.de)

#### HINWEIS

Die Schmuckstücke sind aus formalen Gründen  
nicht in Originalgröße abgebildet.

#### LEGIERUNGEN UND STEINQUALITÄTEN

Gelbgold/Rotgold 750/000  
Weißgold 750/000 legiert mit Palladium (100% nickelfrei)  
Platin 950/000  
Brillanten tw/vs

#### FOTOS

Armin Bodner  
Tobias Kaser  
Christine Kube

#### GESTALTUNG

Fischermann Media GmbH, Stuttgart

#### COPYRIGHT

**ALPENRING** ist eine eingetragene Marke  
Alle Modelle sind gesetzlich geschützt.  
**SCHMUCKWERK** ist eine eingetragene Marke.  
© 2023 Markus Schmidt GmbH

2. Auflage 03/2023



[www.schmuckwerk.de](http://www.schmuckwerk.de)



[schmuck.werk](https://www.instagram.com/schmuck.werk)



Schmuckwerk Schmuck der berührt



# SCHMUCKWERK



[www.schmuckwerk.de](http://www.schmuckwerk.de)



[schmuck.werk](https://www.instagram.com/schmuck.werk)



[Schmuckwerk Schmuck der berührt](https://www.facebook.com/Schmuckwerk)